

25

02

AUFBRUCH

SEELSORGERAUMBLATT SÜDOSTSTEIRISCHES HÜGELLAND



DEM ZIEL
ENTGEGEN

Foto: Friedbert Simon in: pfarrbriefservice.de



HEILIGES JAHR DER HOFFNUNG 2025



beginnt in Rom am Heiligen Abend – in dieser Nacht feiern wir die Geburt Jesu Christi, unserer Hoffnung und des Lichtes für die Welt.

Alle 25 Jahre wird traditionell solch ein Heiliges Jahr, auch Jubiläumsjahr genannt, von der katholischen Kirche ausgerufen. Papst Franziskus lädt uns ein, dieses Jahr als Zeit des Friedens, der Versöhnung und der Gemeinschaft zu erleben.

aus: katholische-kirche-steiermark.at

Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto "Pilger der Hoffnung" und ist eine Einladung an alle Gläubigen, sich auf den Weg einer spirituellen Reise zu machen. Es

ES BRAUCHT ZUVERSICHT, NICHT BILLIGE "POPULISMEN"

Bischof Wilhelm Krautwaschl zum Jahr der Hoffnung



der Nachfolge Jesu auch in unserer Heimat schon jahrhundertlang Hoffnung geschöpft und gefunden haben." In diesem Sinne seien die Christen be-rufen, „Hoffnung zu leben und Hoff-nung zu geben, gerade in einer Zeit, die um Zukunftsperspektiven förmlich ‚bettelt‘“, so der steirische Bischof.

Die Welt brauche Zuversicht - „nicht billige Populismen oder gar Menschen-verachtende Redens- und Lebenswei-sen, die letztlich schal werden“. Letzt-endlich gehe es darum, „dass wir als ‚heilige Familie der Kinder Gottes von Graz-Seckau‘ jene Hoffnung hinein-tragen in die Steiermark und an unse-re Lebensorte, die uns heute leben lässt“, so Bischof Krautwaschl zum Ab-schluss.

aus: katholisch.at/aktuelles

In Anlehnung an das Motto des Heiligen Jahres - „Pilger der Hoffnung“ - stellte der Grazer Bischof Wilhelm Krautwaschl bei der Eröffnungsfeier im Grazer Dom eine Parallele zum ir-dischen Lebensweg und der „lebens-langen Pilgerschaft“ auf Erden her: „Mit unserem Pilgern reihen wir uns ein in die ‚Wolke von Zeugen‘, die aus

EDITORIAL

Alle 25 Jahre ruft die ka-tholische Kirche ein Ju-biläumsjahr aus. „**Pilger der Hoffnung**“ - unter diesem Motto steht **das Heilige Jahr 2025**. Der Beginn dieser Rei-se war am Heiligen Abend in Rom 2024. Papst Fran-ziskus rief dazu auf, dieses Jahr als Zeit des Friedens, der Versöhnung und der Ge-meinschaft zu erleben. Im Zentrum stehen Wallfah-ten, Gottesdienste, Einkehr-stunden und persönliche Reflexionen. Zweiundzwan-zig **Hoffnungskirchen** in unserer Diözese, darunter auch **Maria Fatima in Bier-baum**, laden zu besonderen geistlichen Angeboten ein. Die **Seelsorgeraum-Wall-fahrt** am Sonntag, 25. Mai nach Maria Fatima ist ein Höhepunkt in unserem Seel-sorgeraum, wozu wir Sie herzlich einladen. Möge das Jahr 2025 uns dazu anregen, Hoffnung zu schenken und Gemeinschaft zu leben, das wünsche ich Ihnen im Na-men des Redaktionsteams.

Margarete Klobassa

HBV f. Verwaltung



HOFFNUNGSKIRCHEN IN DER STEIERMARK



Hoffnungskirchen sollen besondere Orte der Hoffnung im Heiligen Jahr 2025 sein. Diese vom jeweiligen Ortsbischof ernannten Kirchen, die auch ‚Jubiläumskirchen‘ genannt werden, gibt es weltweit. Zu ihnen gehören der Pe-

tersdom im Rom, der Wiener Stephansdom und der Dom zu Graz, aber auch verschiedene weitere Kirchen.

Maria Königin des Friedens / Fatima Kapelle ist unsere Hoffnungskirche im Seelsorgeraum!

In der Silvesternacht wurde die Wallfahrtskirche Maria Fatima als Hoffnungsort in der Diözese Graz-Seckau feierlich eröffnet. Kurz vor dem Kalenderwechsel wurde die Jubiläumskerze, die am Fest der Heiligen Familie im Grazer Dom von Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl gesegnet wurde, entzündet in die Kirche hineingebracht. Der Rektor des Wallfahrtsortes P. Ignaz Domej betete dann mit den versammelten „Hoffnungspilgern“ das Gebet zum Heiligen Jahr 2025 und feierte die Heilige Messe.

GEBET ZUM HEILIGEN JAHR

Vater im Himmel,
der Glaube, den du uns in deinem Sohn
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe,
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
erwecke in uns die selige Hoffnung
für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu
fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln,
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen
in zuversichtlicher Erwartung
des neuen Himmels und der neuen Erde,
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums
in uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken
und über die ganze Welt
die Freude und den Frieden
unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott,
heute und in Ewigkeit.

Amen



Seelsorgeraum
Südoststeirisches
Hügelland



HEILIGES JAHR 2025

Wallfahrt

des Seelsorgeraumes

Wallfahrtsort Maria Fatima

Bierbaum / Trössing

am 25. Mai 2025

15.00 Uhr: Beichtgelegenheit
und Rosenkranz

16.00 Uhr: Gottesdienst

Anschließend Agape





WORAUF ICH HOFFE



Ich habe die Hoffnung auf Weltfrieden und Gesundheit. Beides hoffe, ich noch lange im Kreise der Familie erleben zu dürfen.

Rosa Mühlich aus der Pfarre Metterdorf



Fotos: privat

Wir hoffen auf eine tiefe und liebevolle Ehe, die uns durch alle Höhen und Tiefen des Lebens trägt.

Wir wünschen uns gegenseitigen Respekt und Verständnis, auch in schwierigen Momenten.

Wir hoffen, gemeinsam zu wachsen, uns zu unterstützen und unsere Träume zu verwirklichen.

Nicole & Daniel Schober aus Kirchbach



Hoffnung ist für mich eine positive Erwartung, sie wird durch Glaube, Vertrauen und das Miteinander gestärkt. Als Mama hoffe ich auf Gesundheit für meine Familie und mich, eine schöne Zeit, viel Freude für meine Kinder in der Schule und im Kindergarten. Diese Hoffnung wird zu Dankbarkeit und schenkt Zuversicht.

Eva-Maria Suppan, Pfarre Gnas



Worauf ich hoffe, sind Momente ohne Sorgen. Ich hoffe auf Menschen, die einander verstehen und auf Mut, der stärker ist als Zweifel. Auf kleine Wunder im Alltag und auf Liebe, die nie müde wird. Dass jeder Tag eine neue Chance ist – und dass Hoffnung immer einen Weg findet.

Marlies Satzer, Bad Gleichenberg

VON TRÄUMEN, DIE WIRKLICHER SIND ALS DIE REALITÄT

Foto: Rolf_Ruppenthal in: pfarrbriefservice.de



Gedanken zur Hoffnung als Grundmelodie für das Leben

Von der Hoffnung sagt der Dichter und Philosoph Friedrich Schiller: „Sie wird mit dem Greis nicht begraben, denn beschließt er im Grabe den müden Lauf, noch am Grabe pflanzt er die Hoffnung auf.“ Hoffnung ist also für ihn kein Wahngelände in unserem Gehirn. Für ihn und für alle, denen er hier aus dem Herzen spricht, wird das Hören auf die innere Stimme zu einer inneren Gewissheit. Hoffnung ist also gewissermaßen die Grundmelodie, die uns Menschen im Leben begleitet, von der Geburt bis zum Tod, mehr oder weniger intensiv, mal lauter, mal leiser, kräftiger oder schwächer hörbar, sichtbar, fühlbar. Dort, wo wir sie nicht mehr hören wollen oder können, weil wir uns von ihr abgewandt haben, weil wir von anderen Melodien überläutet und abgelenkt werden, wo wir taub gemacht werden, überall dort brauchen wir Menschen, die bereit sind, uns einen Raum der Stille und des Zuhörens zu geben. Bildhaft gesprochen können wir dann versuchen, in diesem Hörraum der Stille uns diese Melodie der Hoffnung wieder gegenseitig vorzusingen. Das ist manchmal sehr schwierig, sehr anstrengend, ist aber dort, wo es gelingt, immer mit einem unglaublichen Glücksgefühl verbunden.

Nach etwas greifen, was noch nicht ist

Jedes Lebewesen ist in seinem Willen stets auf etwas hin angelegt und greift ähnlich einer Pflanze mit ihrer Ranke nach etwas, was noch nicht da ist und sich noch erfüllen muss. Am Anfang steht bildlich gesprochen die Raupe, am Ende einer längeren Verpuppungszeit bildet sich ein wunderschöner Schmetterling heraus. Ähnlich ist es mit der Hoffnung. Der Sinn unseres Lebens erschließt sich letztlich in der Zukunft. Ein Mensch, der nach dem Sinn seines Lebens sucht, hat meistens so eine Art Vorstellung, ein vorläufiges Bild, eine ungefähre Kontur, eine Ahnung, aber er besitzt noch keine Gewissheit, keine letzte Klarheit. Sie liegt vor ihm, in seiner Zukunft.

Wir können die Situation vergleichen mit jemandem, der auf der Rückseite eines geknüpften Teppichs steht; er sieht nur ein Gewirr von Fäden und Knoten, mehr oder weniger noch ein Chaos. Er kann sich nur ungefähr denken, was das Ganze darstellen könnte, eine Gewissheit hat er nicht. Es bleiben ihm viele Fragen und viele Zweifel. Wenn derjenige aber eines Tages die Gelegenheit hat, auch die Vorderseite dieses Teppichs anschauen zu dürfen, so erkennt er plötzlich das Ganze, er sieht Bilder, Muster, alles gibt plötzlich für ihn „einen Sinn“, seine Vorstellung, seine Hoffnung ist „angekommen“. Deshalb ist Hoffnung für den Philosophen Ernst Bloch „das Verliebtsein ins Gelingen.“ Auch ein

Sprichwort aus Ungarn sagt uns zustimmend: „Hoffnung ist eine Flamme, die zwar ständig flackert, aber nie erlischt.“

Christliche Hoffnung als radikalste Alternative zum Zustand dieser Welt

Der Theologe Jürgen Moltmann nennt die christliche Hoffnung, die sich am Anfang im Osterglauben und am Ende in der Wiederkunft Christi begründet, „die radikalste Alternative zum Zustand dieser Welt“, die eben nicht auf eine Höllenfahrt, sondern auf eine Himmelfahrt hin ausgerichtet ist. Wenn wir am Zustand der Welt leiden, wenn wir uns vor ihrer Dunkelheit fürchten, so ist die christliche Hoffnung gewissermaßen wie eine riesige Flamme mit einer unvorstellbaren Leuchtkraft, so dass bereits der kleinste „Funke unserer christlichen Hoffnung“ unseren Weg erleuchten kann. Nicht von uns selber kommt die Hoffnung auf Erfüllung, sondern von Gott selbst. Und wenn uns auch manche Hoffnung heute wie ein Traum vorkommt, so soll zum Schluss ein Satz in ganz besonderer Weise betont werden, den Eugen Drewermann einmal sehr leidenschaftlich formuliert hat. Er sagte: Das „Menschsein besteht darin, Träume zu haben, die viel wirklicher sind, als die verdammte Wirklichkeit ... Nur deshalb ist Religion ein Ort von Hoffnung...“

Stanislaus Klemm,
Dipl. Psychologe und Theologe,
In: Pfarrbriefservice.de

Stanislaus Klemm, Jahrgang 1943, ist Diplompsychologe und Theologe. Er arbeitete in der Suchttherapie, in der ökumenischen Telefonseelsorge Saar sowie in der Lebensberatung des Bistums Trier in Neunkirchen. Er ist Autor verschiedener Bücher.

EHRENAMT IM FOKUS – KIRCHENPUTZ

Viele Menschen sind es gewohnt, eine saubere Kirche, die mit schönen und frischen Blumen geschmückt ist, vorzufinden. Doch es stecken sehr viel Engagement und Zeit dahinter, um über das ganze Jahr mit viel Liebe zusammengestellten Blumenschmuck bewundern zu können. Dieser Artikel soll uns allen bewusst machen, wie viele Menschen sich um Kirchen aber auch um Kapellen kümmern, um schöne und festlich geschmückte Kirchenräume zur Verfügung haben. Sie verleihen jedem Gottesdienst eine würdevolle Umrahmung.

Stellvertretend für alle Engagierten in den anderen Pfarren, darf ich hier die Katholische Frauenbewegung aus der Pfarre Kirchbach erwähnen. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kirche innen einmal im Monat zu reinigen und dann wöchentlich mit ihren eigenen Blumenarrangements die Pfarrkirche zu verschönern. Viele dieser Blumen kommen aus den eigenen Gärten, die extra für die Kirche gepflanzt werden. Dass im Winter keine Blumen in den Gärten blühen, ist verständlich, deshalb werden Blumen hinzugekauft, die aus der eigenen Tasche finanziert

werden. Herzlichen Dank dafür!!!

So übernimmt jeden Monat ein anderer Ortsteil von der Pfarre Kirchbach diese Aufgabe. Insgesamt sind es rund 100 Personen aus allen Ortsteilen, die dafür ihre Freizeit aber auch Reinigungsutensilien zur Verfügung stellen. Vielen Dank für euer Engagement, die Farben und eine festliche Atmosphäre in den Kirchenraum bringen.

PR Christian Schenk



Fotos: Christian Schenk

Die Redaktion bedankt sich herzlich bei **Sarah Kickmaier**, die seit der 1. Ausgabe für das Layout verantwortlich war und echte Pionierarbeit geleistet hat. Wir freuen uns, dass Christian Löffler diese Aufgabe übernimmt und danken ihm für die Bereitschaft!

Impressum:

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland
Adresse: Petersplatz 1, 8093 St. Peter am Ottersbach
Telefon: 0676 / 8742 6265
E-Mail: christian.plangger@graz-seckau.at

Erscheinungsort: Seelsorgeraum
Südoststeirisches Hügelland
Verantwortlich f. Inhalt: Seelsorgeraumblatt-Team

Redaktion: Seelsorgeraumblatt-Team
Graphische Gestaltung: loechri
Druck: Druckerei Niegelhell GmbH,
Hauptstraße 23, 8430 Wagna
Auflagen: 10.420

Ausschlussklausel:

Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 25.04.2025



P F A R R E

Bad Gleichenberg und Trautmannsdorf



PILGER DER HOFFNUNG



Foto Christine Kickmaier

Das Heilige Jahr in Rom steht unter dem Zeichen „Pilger der Hoffnung“. Es ist eine besondere Zeit der Gnade, der Erneuerung und der Barmherzigkeit. Unter diesem Leitwort sind Gläubige eingeladen, sich auf den Weg zu machen – sowohl äußerlich als Pilgernde als auch innerlich als Suchende. Pilgern bedeutet, sich auf eine Reise des Glaubens zu begeben, getragen von der Hoffnung auf Gottes Nähe und seine Verheißung.

Im Heiligen Jahr öffnen sich die Heiligen Pforten und Pilger aus aller Welt strömen zu den großen Wallfahrtsorten, besonders nach Rom. Doch es

geht nicht nur um das Ziel, sondern um den Weg selbst - einen Weg des Vertrauens, der Umkehr und der Begegnung. In einer Welt voller Unsicherheit erinnert uns das Pilgern daran, dass Hoffnung unser Kompass ist und Gott uns auf jedem Schritt begleitet.

Wir sind eingeladen, Orte der Hoffnung zu entdecken - Orte, die Mut machen, Kraft schenken und uns im Glauben stärken. Orte, an denen wir miteinander beten, singen und Gemeinschaft leben, unabhängig von Herkunft oder sozialem Status. Denn als Christinnen und Christen tragen wir den Samen des Trostes und der Hoffnung in uns. Wir tragen diese Hoffnung mit uns und in uns. Immer wieder dürfen wir erfahren, zu welcher Hoffnung wir berufen sind: Eine Hoffnung, die nicht auf Selbstsucht oder Gleichgültigkeit gründet, sondern auf der lebendigen Gegenwart Jesu Christi in unserem Tun und Sein. Er selbst hat uns zu einer neuen Hoffnung gerufen – einer Hoffnung, die in ihm verwurzelt ist.

Aus ihm schöpfen wir das le-

bendige Wasser, das nie versiegt. Hoffnung ist nicht nur ein Gefühl, sondern eine Quelle, die immer neu sprudelt und uns trägt. Sie ist stärker als Resignation, Materialismus oder Angst. Denn Christus hat uns aus der Dunkelheit in sein wunderbares Licht gerufen, damit wir Hoffnungsboten, Träger der Freude und der Zuversicht in dieser Welt sind.

Auch der Ruf Jesu am Kreuz – „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ – ist kein Zeichen endgültiger Verlassenheit, sondern der Auftakt zu einer neuen Wirklichkeit. Der Tod hat nicht das letzte Wort, sondern das Leben. Manchmal entsteht Hoffnung gerade dort, wo wir die Hoffnungslosigkeit zulassen. Sie öffnet uns für das Neue und ruft uns auf, mutig neue Wege zu gehen – als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung.

Mit besten Wünschen für ein segensreiches Hoffnungsjahr!

Seelsorger Ion Suru



EINLADUNG ZUM EMPFANG DER ÖSTERLICHEN KOMMUNION

Der Begriff „Heilige Kommunion“ stammt aus dem Lateinischen (communio) und bedeutet „Gemeinschaft“. Wenn es nicht möglich ist, die Kommunion während einer Eucharistiefeier zu empfangen, besteht die Möglichkeit, monatlich eine Hauskommunion zu erhalten. Auf diese Weise bleibt man besonders durch das Brot mit Christus und seiner Kirche verbunden.

Zur Weihnachts- und Osterzeit besteht neben dem Empfang des Leibes Christi auch die Gelegenheit zur Beichte.



Nutzen Sie dieses Angebot und melden Sie sich bei Ihrer Pfarrkanzlei.

Bad Gleichenberg:
0676-8742 6674

Trautmannsdorf:
0676-8742 6205

Gnas: 0676-8742 6205

PR Christine Kickmaier

LANGE NACHT DER KIRCHEN 23.05.25

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Die Pfarre Trautmannsdorf lädt Sie ein zur Langen Nacht der Kirchen!

Freitag, 23. Mai 2025, 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Motto: Baustelle Kirche

Von der Kirchenrenovierung bis zur Institution Katholische Kirche (Pfarre - Seelsorgeraum, Diözese,...). Das Programm und der Ablauf werden gesondert bekanntgegeben!



KREUZWEG

DEM WEG JESU AUF DER SPUR



FREITAG, 21. MÄRZ 2025
TREFFPUNKT UM 18:00 UHR BAHNHOF GNAS
IN 14 STATIONEN ZUM KALVARIENBERG

DER PFARRGEMEINDERAT GNAS LÄDT ALLE EIN ZUM MITGEHEN!

Österlicher Lichterweg für den Seelsorgeraum

09.05.2025 - 18 Uhr
Treffpunkt BS Leitgeb



FIRMUNG - SAMSTAG, 14. JUNI 2025

Insgesamt **44 SchülerInnen** aus der Mittelschule und dem Privatschulgymnasium Bad Gleichenberg feiern am 14. Juni um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Trautmannsdorf die heilige Firmung.

Pfarrer Mag. Mario Brandstätter wird den SchülerInnen die heilige Firmung spenden.

Die Vorbereitungen sind im Gange, sei es in den Firmstunden,

bei Sozialprojekten wie dem Sternsingen oder beim Eltern-Paten Treffen.

Am 11.02. wurde im Rahmen des Sozialprojektes „Geben für Leben“ eine Typisierungsaktion für StammzellenspenderInnen veranstaltet.

Am **Sonntag, dem 09. März**, wird von den Firmlingen nach der Heiligen Messe um **10:00**

Uhr ein **Pfarrcafe** angeboten. Alle PfarrbewohnerInnen sind dazu herzlich eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich den FirmbegleiterInnen aussprechen, die die Jugendlichen auf die Firmung vorbereiten.

Pfarrgemeinderat Schuster Silvia

Firmlinge Bad Gleichenberg und Trautmannsdorf

Berghold Victor
Dirnbauer Amelie
Fritz Tobias
Genser Theres
Genser Maximillian
Groß Leon
Großschedl David
Gründhammer Lea Mara
Gindl Nico
Horwath Lukas
Hufnagl Jana
Hirschmann Jonah
Hirschmann Sophia
Kahlert Jonas Sebastian
Komenda Selina

Kobale Leonie
Lackner Alexander
Lafer Lukas
Lichtenstein Leopold
Legenstein Lina
Malek Milena
Neumeister Nicolas
Niederl Lea Sophie
Pacher Fabian
Paul Eliah
Paul Chiara
Plessl Samuel
Posch Jana Sophie
Reindl Loren Leonie
Röck Nicola

Rothwangl Leonhard
Schröttner Jasmin
Scheinost Hanna Sophie
Stürzer Anja Samaiya
Steidl Laura
Szlamer Chayenne
Schäffer Marie Paulina
Trammer Jonas
Theißl Gregor
Url Stella
Viereck Fabian
Wassertheurer Johannes
Weiss Elias Paul
Wurzinger Stefanie



Firmlinge Gruppenbild. Foto: Pfarre Bad Gleichenberg



Adventstand 8. Dezember

PfarrgemeinderätInnen unserer Pfarre waren auch in diesem Advent wieder mit einem Verkaufsstand beim Adventmarkt am Hauptplatz von Bad Gleichenberg vertreten, wo sie Kunsthandwerk und Selbstgebasteltes zum Verkauf anboten. Der Erlös kommt der Kirchenrenovierung zugute.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und UnterstützerInnen dieser Aktion. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie das Team des Pfarrgemeinderates zusammenhält und verschiedene Projekte auf die Beine stellt.

PGR-Schuster Silvia

Foto: Pfarre Bad Gleichenberg



40 Jahre - Kapelle Gleichenberg Dorf

Am 9. Juni 2024 feierte die Kapellengemeinschaft das 40-jährige Bestehen ihrer Dorfkapelle. Seit dieser Feier schmückt ein wunderschönes Taufbecken die Kapelle. Es freut uns sehr, dass wir es schon zweimal nutzen konnten.



In der warmen Jahreszeit findet jeden Monat eine Heilige Messe mit anschließender kleiner Agape bei **Familie Neuherz** statt. Diese wird als nachbarschaftliches Treffen immer sehr gerne angenommen.

Als Abschluss der Messfeiern eines Jahres findet am Nikolaustag für die Kinder und Familien eine Nikolausmesse statt, gestaltet

tet von **Familie Lamprecht**. Die Begegnung mit dem Nikolaus und das Austeilen seiner Packerln bereitet den Kindern immer große Freude.

Im heurigen Jahr ist es uns ein Anliegen, dass wir als Kapellengemeinschaft, bei verschiedenen Anlässen wertvolle Zeit in unserer schönen Kapelle verbringen.



Text u. Fotos Melitta Klöckl

Vorankündigung:

Im Mai findet jeden Sonntag um 19:00 Uhr in der Dorfkapelle das Maibeten statt. Die Eucharistiefeier im Mai entfällt.

Peter Trummer (Obmann der Dorfkapellengemeinschaft)

Fokus Ehrenamt

Schön und sauber

Wie würde unsere Kirche aussehen, wenn wir SIE nicht hätten? Damit meine ich die fleißigen Männer und Frauen, die jahrein – jahraus für den Kirchenputz und den Kirchenschmuck sorgen. Etwa viermal im Jahr treffen sich bis zu zehn Frauen und die Mesner in der Kirche zum Wischen, Kehren, Teppiche klopfen und zu vielem mehr.

Betreffend die herrlichen Blumengestecke vor dem Altar und die Begrünung um den Tauf-

brunnen und die Seitenaltäre möchte ich ganz besonders Helmut Zotter und Franziska Waltersdorfer hervorheben, die für den Kirchenschmuck sorgen.

Auch das Umfeld der Kirche fließt in diese Tätigkeiten ein. Hier meine ich das Laub kehren, Rasenmähen, die Pflege der Blumentröge am Kirchplatz und vieles mehr.

Danke an all die freiwilligen MitarbeiterInnen der Kirche. Vielleicht bist auch DU einmal dabei?

Josef Waltersdorfer



Foto: Josef Waltersdorfer



Foto Johanna Monschein

„GEMEINDESCHWESTER“

Auch in Zukunft wird es möglich sein, kostenlos Beratung und Information zu allen Fragen rund um Prävention, Betreuung und Unterstützung zu erhalten. Jeweils Mittwoch- und Freitagvormittag ist Frau Johanna Monschein im Büro in Trautmannsdorf für Sie da.

Termine für einen Hausbesuch bzw. eine Abklärung sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. Die Kosten für diesen Hausbesuch werden vom Roten Kreuz mit der öffentlichen Hand über den sog. Abklärungstarif des Landes Steiermark im Höchstausmaß von 90 Minuten abgerechnet. Hier arbeitet Frau Monschein eng mit der Mobilen Pflege des Roten Kreuzes zusammen.

Auch Pflegestammtisch, Vorträge, Seniorencafés und Tagesbetreuung bleiben erhalten!

Für Fragen dazu kontaktieren Sie wie gewohnt Frau Monschein unter der Telefonnummer: 0664 6196516

Sternsingersaktion der Pfarre Bad Gleichenberg

Liebe Pfarrbevölkerung

Für die überaus freundliche Aufnahme der Sternsinger möchte ich mich recht herzlich bei Ihnen allen bedanken. Sie ermöglichen mit Ihren Spenden wieder großartige Hilfe für viele Menschen in Not.

Die Dreikönigsaktion unterstützt jährlich rund 500 Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Der Schwerpunkt der heurigen Aktion lag bei Nepal. Das bisherige überaus erfreuliche Spendenergebnis der Haussammlung beträgt **€ 12.296,97**.

Das Ergebnis der Erlagscheine können wir erst zu einem späteren Zeitpunkt bekannt geben. Mein besonderer Dank gilt unseren 35 Kindern, 5 Jugendlichen und den 34 Erwachsenen, die in der Weihnachtszeit so fleißig unterwegs waren.

Allen Familien und Betrieben, die für die Stärkung der Sternsinger gesorgt haben, möchte ich recht herzlich danken.

Klinikum Bad Gleichenberg - Fam. Fasching Gabriele - Fam.

Hütter Manuela - Marias Bistro
- Fam. Genser Nathalie - Fam. Krobath Birgit - Hotel Legenstein
- Fam. Maier Marianne - Fam. Siegl Christine - Gasthof Bauernhansl - Hubertushof Fam. Genser - Frau Bachel Gertrud - Pizzeria Bella Eva - Cafe Manu - Fam. Wurzinger Maria - Fam. Parmetler - Fam. Kowalt - Fam. Hörmann Ingeborg - Delikaterie

Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger, die Sternsingeraktion zu organisieren. Daher meine Bitte

an Sie, animieren Sie ihre Kinder und Enkelkinder an der Aktion teilzunehmen oder machen Sie selbst beim Sternsingen mit. Nur gemeinsam können wir es schaffen, bedürftigen Menschen in Nepal ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Somit wünsche ich Ihnen allen noch eine ruhige Fastenzeit und ich hoffe, unsere Sternsinger dürfen auch 2025/26 wieder zu Ihnen nach Hause kommen.
Marianne Fasching



Sternsingergruppe; Foto: Marianne Fasching



JUBILÄUMSKONZERT DES ENSEMBLE VOCATIV

Ein unvergesslicher Abend in der Pfarrkirche Trautmannsdorf

Mit einem beeindruckenden Jubiläumskonzert feierte das **Ensemble Vocativ** am 16. November 2024 sein 25-jähriges Bestehen in der **Pfarrkirche Trautmannsdorf**. Unter der Leitung von **Karin Leitgeb** entführte das Ensemble die ZuhörerInnen mit einem abwechslungsreichen Programm von Renaissance-Klängen über sakrale Musik bis hin zu be-

kannten Melodien aus Musicals und Popsongs.

Hervorzuheben sind die Solisten **Theresa Pfeiler, Maria Puntigam, Monika Pfeiler, Christine Ruprecht** und **Waldemar Wagner**, die zur unvergesslichen Atmosphäre beitrugen. Ein Dank gilt auch **Brigitte Pichler** (Orgel & Klavier), **Verena Maier-Mohamend** (Klavier), **Ewald Hirschmugl** (Per-

Das begeisterte Publikum belohnte die Darbietungen mit **Standing Ovations**. Nach dem Konzert gratulierte Pfarrer **Mag. Mathias Trawka**, der seine Anerkennung und Glückwünsche für die musikalische Leistung und das langjährige Engagement des Ensembles aussprach.



cussion) und den **Blechbläsern** der Trachtenmusikkapelle Trautmannsdorf unter der Leitung von **MMag. Stephan Kaufmann**.

Unsere Kontaktdaten:

Termine & Infos: www.weingut-leitgeb.at/ensemble-vocativ

Obfrau Christine Ruprecht:

Tel. 0664/2033478

Chorleiterin Karin Leitgeb:

Tel. 0664/4128089

KIRCHENKONZERT DER TRACHTENMUSIKKAPELLE TRAUTMANNSDORF

Am Abend des 10. November verwandelte sich die Pfarrkirche Trautmannsdorf in einen Ort der Besinnlichkeit und der festlichen Stimmung. Die Trachtenmusikkapelle Trautmannsdorf lud zu ihrem alljährlichen Kirchenkonzert und begeisterte die zahlreichen BesucherInnen mit einem Programm, das das Thema „*Liebe*“ klangvoll widerspiegelte.

Kapellmeister Stephan Kaufmann führte die Trachtenmusikkapelle Trautmannsdorf präzise durch die anspruchsvollen Werke und ermöglichte ein stimmiges Zusammenspiel der Musikerinnen und Musiker. Die Stückauswahl zeigte eine Bandbreite an musikalischen Stilen und sorgte für ein Konzertprogramm, das in seiner Vielfalt gut aufgenommen wurde.

Das Konzert wurde mit Richard Strauß' imposanter „**Festmusik der Stadt Wien**“ eröffnet. Anschließend folgte das „**Adagio aus Spartacus und Phrygia**“

von Aram Khatchaturian.

Mit „**Princess Leia's Theme**“ von John Williams wurde ein modernes, filmmusikalisches Werk dargeboten. Es folgte „**October**“ von Eric Whitacer, das mit seinem harmonischen Klang die akustischen Möglichkeiten der Kirche voll ausschöpfen konnte.

Ein Highlight des Programms war „**You Raise Me Up**“ im Arrangement von Bert Appermont, gefolgt von „**Salina Carina**“ im 1. Satz von Siegmund Andraschek.

Mit Anton Bruckners „**Ecce Sacerdos**“ verabschiedete sich die Trachtenmusikkapelle Trautmannsdorf mit traditioneller Kirchenmusik von den Zu-

hörerinnen und Zuhörern der voll besetzten Pfarrkirche.

Als Zugabe wurde der „**St. Florian Choral**“ von Thomas Doss zum Besten gegeben.

Nach dem beeindruckenden Konzert konnten die Gäste bei Glühwein, Punsch und weihnachtlichem Gebäck den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen. Die entspannte Atmosphäre am Trauteumsvorplatz bot dabei den idealen Rahmen für Begegnungen und Gespräche.



Foto: TKM Trautmannsdorf



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG BAD GLEICHENBERG

RÜCKBLICK:

Kfb Ausflug: Mit Frühstück im Bus fuhren wir am 05. 09. zur Wallfahrtskirche in Pernegg, wo wir mit Mag. Henryk Blida eine Hl. Messe feierten. Er freute sich sehr über unseren Besuch und erzählte von seiner Zeit in Bad Gleichenberg. Nach einer kurzen Führung durch die schöne Kirche, die Adelige erbauen ließen, fuhren wir weiter nach Neuberg an der Mürz.

Bei der Glasmanufaktur Kaiserhof konnten wir die Kunst der Glasbearbeitung bestaunen und einiges wurde dann auch gekauft. Nach einem Rundgang durch das Münster, das einen besonderen Dachstuhl besitzt und ohne Nägel gebunden wurde, begaben wir uns zum Gasthaus Schäffer. Über das Alpl fuhren wir dann weiter zu den Weizer Schafbauern. Nach einem kurzen Film über die Käseerei erfuhren wir von Frau Karina Neuhold, wie wertvoll Schafwolle ist. Die Kostproben von Käse und Schinken schmeckten allen sehr gut und so wurde wieder fleißig eingekauft.

Ausklingen ließen wir den Ausflug bei der Kuruzzenschenke in Fehring. Viel zu schnell ging dieser Tag zu Ende, an dem wir viel schönes gesehen, viel interessantes gehört und wieder die Gemeinschaft gepflegt haben. Vielen Dank für Euer Dabeisein.

Weihnachtsfeier: Es war ein besinnlicher Abend, bei dem wir auch unseren Herrn Pfarrer Matthias Trawka begrüßen durften. Er freute sich, dass so viele Frauen gekommen sind und berichtete uns vom Jubiläumsjahr der Hoffnung. Ich danke allen, die in der KfB über das ganze Jahr mitwirken.

Helferinnenkreis:

Am 28. Jänner trafen sich 13 Helferinnen zur Jahreshauptversammlung der KfB. Neu in unserer Mitte ist Anni Luttenberger, die für das Gebiet Gleichenberg-Dorf die Mitglieder betreuen wird. Wir danken ihr sehr herzlich, dass sie diese Aufgabe angenommen hat und wünschen ihr viel Freude dabei.

VORSCHAU:

Suppenonntag:

Am 23. März laden wir herzlich zur 10 Uhr Messe und zum anschließenden Suppenessen ins Franziskusheim ein. Das heurige Projektland der Aktion Familienfasttag ist Kolumbien – Informationen dazu finden Sie im Seelsorgeraumteil.

Besinnungstag:

Am 01. April findet von 09 bis 16 Uhr im Haus der Frauen ein Besinnungstag mit Anna Pfleger statt.



Frauenmesse

am 16. Mai in St. Anna am Aigen.

Eine schöne besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Fest der Auferstehung unseres Herrn wünscht die kfb Bad Gleichenberg.

Franziska Waltersdorfer

Du kannst dich öffnen,
die Hoffnung eintreten lassen,
Ihr den Boden bereiten.



Fotos: Pfarre Bad Gleichenberg



Gottesdienste am Wochenende



SEELSORGERAUM
SÜDOSTSTEIRISCHES
HÜGELLAND



BAD
GLEICHENBERG



TRAUTMANNSDORF



GNAS

EF: Eucharistiefeier; EK: Erstkommunion	WGF: Wort-Gottes-Feier;	🏠 Ortswechsel - nicht in der Pfarrkirche	
			8. Sonntag im Jahreskreis
Sa, 01. März 2025	18:00 EF		17:00 EF
So, 02. März 2025	10:00 WGF	08:30 EF	08:00 EF u. 09:30 WGF
			1. Fastensonntag
Sa, 08. März 2025		18:00 EF	17:00 EF
So, 09. März 2025	10:00 EF	08:30 WGF	09:00 EF
			2. Fastensonntag
Sa, 15. März 2025	18:00 EF		17:00 EF
So, 16. März 2025	10:00 EF - Gedenkmesse MV	08:30 EF	08:00 EF u. 09:30 WGF
			3. Fastensonntag
Sa, 22. März 2025		18:00 Bußfeier	keine EF da in Tmd Bußfeier
So, 23. März 2025	10:00 EF	08:30 EF	08:00 u. 09:30 EF
			4. Fastensonntag
Sa, 29. März 2025	18:00 EF		17:00 EF
So, 30. März 2025	10:00 EF	08:30 EF	08:00 u. 09:30 EF
			5. Fastensonntag
Sa, 05. April 2025	18:00 EF		19:00 EF
So, 06. April 2025	10:00 WGF	08:30 EF	08:00 u. 09:30 EF
			Palmsonntag
Sa, 12. April 2025		keine EF	19:00 EF
So, 13. April 2025	10:00 WGF 🏠 Hauptplatz	08:30 EF	08:00 u. 09:30 EF
			Karsamstag, Ostersonntag
Sa, 19. April 2025	20:00 EF-Osternachtsfeier		
So, 20. April 2025	10:00 EF	08:30 EF	05:00 u. 09:30 EF
Mo, 21. April 2025	10:00 EF 🏠 Hödlkreuz	08:30 EF	09:00 EF
			Weißer Sonntag
Sa, 26. April 2025		10:00 EK-Feier u. 18:00 EF	19:00 EF
So, 27. April 2025	10:00 EK	08:30 EF	08:00 u. 09:30 EF
			3. Sonntag der Osterzeit
Sa, 03. Mai 2025	18:00 EF		19:00 EF 🏠 Kalvarienberg
So, 04. Mai 2025	10:00 EF 🏠 Hauptplatz/Floriani		08:00 Floriani u. 09:30 EF
			Muttertag - 4. Sonntag der Osterzeit
Sa, 10. Mai 2025		18:00 EF	19:00 EF
So, 11. Mai 2025	10:00 EF	08:30 WGF	08:00 u. 09:30 EF
			5. Sonntag der Osterzeit
Sa, 17. Mai 2025	18:00 EF		10:00 EK u. 19:00 EF
So, 18. Mai 2025	10:00 EF	08:30 EF	08:00 WGF
			6. Sonntag der Osterzeit
Sa, 24. Mai 2025		18:00 EF	19:00 EF
So, 25. Mai 2025	10:00 EF	08:30 EF	08:00 EF
			Christi Himmelfahrt
Do, 29. Mai 2025	10:00 EF	08:30 EF	08:00 EF
			7. Sonntag der Osterzeit
Sa, 31. Mai 2025		18:00 EF	19:00 EF
So, 01. Juni 2025	10:00 WGF	08:30 EF	08:00 u. 09:30 EF

Zusätzliche Termininfos

PFARRE BAD GLEICHENBERG

Herz-Jesu-Messe in Bad Gleichenberg

Jeden 1. Freitag im Monat um 8:00 Uhr

Tauftermine - Gemeinschaftstaufer in Bad Gleichenberg

Jeden 1. Samstag oder Sonntag im Monat um 11:30 Uhr

QR-Code für die wöchentlichen Verlautbarungen:



Messintentionen können auch in der Sakristei nach den Messen aufgegeben und bezahlt werden. Bitte immer Telefonnummer und Wunschtermin bekanntgeben. Wir rufen Sie gerne zurück.

DETAILLIERTE INFORMATIONEN:

Aschermittwoch: 05. März 2025; 07:00 Aschenkreuz & 18:00 EF mit Aschenkreuzspendung

Andacht der Hoffnung: Donnerstag, 20. März 2025; 19:00 Uhr

Suppensonntag – Aktion der Kath. Frauenbewegung: Sonntag, 16. März 2025; 10:00 Uhr

OSTER-HAUSKOMMUNION mit Beichtgelegenheit: Dienstag, 08. April 2025 ab 09:00 Uhr

PALMSONNTAG, 13. April 2025

10:00 Wort-Gottes-Feier mit Palmzweigsegnung am Hauptplatz mit Musikverein Bairisch Kölldorf

GRÜNDONNERSTAG, 17. April 2025

18:00 Beichtgelegenheit; 19:00 Eucharistiefeier mit Fußwaschung - gemeinsam mit Trautmannsdorf

KARSAMSTAG, 19. April 2025

07:30 Feuersegnung am Kirchplatz

20:00 Feier der Osternacht gemeinsam mit Trautmannsdorf

OSTERSONNTAG, 20.4.2025

10:00 Feierliches Hochamt

OSTERMONTAG, 21.04.2025

09:30 Emmausgang vom Kirchplatz zum Hödl-Kreuz

10:00 Eucharistiefeier mit Firmlingen beim Hödl-Kreuz

Osterspeisensegnungen

08:00 Steinriegelkreuz, 8:30 Titzkreuz, 09:00 Krauskapelle, 09:30 Marxkapelle,

10:00 Kapelle Bair. Kölldorf, 10:30 Hödlkreuz, 11:00 Kirchplatz,

11:00 Dorfkapelle Gleichenberg, 11:30 Hermann (Sulz), 12:00 Lindenskapelle

Die Spenden werden anstelle der Haussammlung für die Caritas verwendet

PFARRE TRAUTMANNSDORF

Monatsmesse in Trautmannsdorf

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 09:00 Uhr

Tauftermine – Gemeinschaftstaufer in Trautmannsdorf

Jeden 3. Samstag oder Sonntag im Monat um 11:30 Uhr.

QR-Code für die wöchentlichen Verlautbarungen:



DETAILLIERTE INFORMATIONEN:

Eucharistiefeier mit Aschenkreuzspendung: Donnerstag, 06. März 2025; 09:00 Uhr

Kreuzweg: Freitag, 14. März 2025; 18:00 Uhr

Andacht der Hoffnung: Donnerstag, 03. April 2025; 19:00 Uhr

Suppensonntag: Aktion der Kath. Frauenbewegung: Sonntag, 09. März 2025; 08:30 Uhr

OSTER-HAUSKOMMUNIONEN mit Beichtgelegenheit: Mo, 07. April 2025 ab 14:00 Uhr

PALMSONNTAG, 13. April 2025

Einzug 08:20; 08:30 EF mit Palmzweigsegnung in der Kirche

GRÜNDONNERSTAG, 17. April 2025

18:00 Beichtgelegenheit; 19:00 Eucharistiefeier mit Fußwaschung in Bad Gleichenberg

KARFREITAG, 18. April 2025

14:00 Beichtgelegenheit; 14:30 Ölbergandacht; 15:00 Karfreitagliturgie mit Bad Gleichenberg

**KARSAMSTAG, 19. April 2025**

07:00 Feuersegnung am Kirchplatz

20:00 Feier der Osternacht in **Bad Gleichenberg****OSTERSONNTAG, 20. April 2025**

08:30 Feierliches Hochamt mit Ensemble Vocativ

OSTERMONTAG, 21. April 2025

08:30 Eucharistiefeier

Osterspeisensegnungen:

08:30 Klausen, 08:50 Klausen – Hasenöhrl, 09:10 Hofstätten, 09:30 Kamper Kreuz

09:50 Dorfkreuz – Rüsthaus, 10:10 Schmidmichl-Kapelle, 10:30 Haberl-Kreuz,

11:00 Pfarrkirche Trautmannsdorf

10:00 Steinbach, 10:30 Rauch-Kreuz Grünwald, 11:00 Kapelle Merkendorf,

11:30 Anna-Kapelle Haag, 12:00 Dorfkapelle Haag, 12:30 Kapelle Wilhelmsdorf,

13:00 Kapelle Waldsberg, 13:30 Korjosl Kreuz, 14:00 Pfeiler-Kreuz

Anbetungsstunden am Karsamstag:**08:30 – 09:30 Uhr**

Steinbach, Grünwald, Merkendorf, Haag, Wilhelmsdorf, Waldsberg

11:00 – 12:00 Uhr

Trautmannsdorf, Klausen, Hofstätten

Zusätzliche Ankündigung:**Erstkommunion: 26. April 2025; 10:00 Uhr****Kurzfristige Änderungen vorbehalten!!!****Aktuelle Gottesdienstzeiten und Wochenverlautbarungen sind auf den Homepages und in den Schaukästen der Pfarren Bad Gleichenberg und Trautmannsdorf ersichtlich.**

Kapellenmessen Bad Gleichenberg Mittwochs 18:00 Uhr		
Krauskapelle	02. April	07. Mai
Marxkapelle		14. Mai
Kapelle Bairisch Kölldorf	09. April	21. Mai
Gleichenberg Dorf Kapelle	23. April	
Lindenskapelle	30. April	

Felderbeten Bad Gleichenberg				
Bernreith - Thalhof	Donnerstag	01. Mai	14:00	
Bair.Kölldorf - Fausterkreuz	Samstag	03. Mai	14:00	
Felderbeten mit Hl. Messe in der Gleichenberger Dorfkapelle	Mittwoch	23. April	18:00	
Felderbeten mit Hl. Messe in Pichla - Marxkapelle	Mittwoch	14. Mai	18:00	
Steinriegl - Absetz	Samstag	24. Mai	14:00	

Maibeten in der Pfarre Bad Gleichenberg

Jeden Dienstag und Freitag im Mai um 19:00 Maibeten in der ÖKB-Hütte in Sulzberg

Jeden Mittwoch im Mai um 19:00 in der Kapelle in Bairisch Kölldorf

Jeden Dienstag und Donnerstag in der Pfarrkirche Bad Gleichenberg

Kapellenmessen Trautmannsdorf				
Hofstätten	Mittwoch	02. April	18:00	
Waldsberg	Freitag	04. April	18:00	
Merkendorf	Dienstag	27. Mai	18:00	mit Felderbeten
Haag	Donnerstag	05. Juni	18:00	mit Felderbeten
Der Monatsmesse am 05. Juni um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche entfällt!				

Felderbeten Trautmannsdorf			
Hofstätten	01. Mai	14:00	
Trautmannsdorf	02. Mai	18:00	
Wilhelmsdorf	03. Mai	14:00	
Waldsberg	04. Mai	14:00	
Merkendorf	27. Mai	18:00	mit Dorfmesse
Steinbach / Grünwald	28. Mai	18:00	mit Dorfmesse
Klausen	29. Mai	14:00	mit Priester
Haag	05. Juni	18:00	mit Dorfmesse

TAUFEN, EHEN & VERSTORBENE



Pfarre Bad Gleichenberg

Pfarre Trautmannsdorf

DAS SAKRAMENT DER TAUFE ERHIELTEN

Fabian Perner, Pichla

Maila Fadesewa Adebomi, Klausen
Jana Standecker, Feldbach
Nora Standecker, Feldbach

Herr, begleite sie auf ihrem Lebensweg!



In die Ewigkeit VORAUSGEGANGENE

Helmut Hartinger, Bairisch Kölldorf
Rudolf Posch, Grazer Straße
Ing. Robert Semlitsch, Muggendorf
Josef Habersack, Parapluiweg
Franz Gutmann, Grazer Straße
Josefine Frauwallner, Bad Radkersburg
Elfriede Koch, Graz
Karl Fink, Feldbacher Straße

Jasmine Rauch, Merkendorf
Evangelos Zafirakis, Trautmannsdorf
Josefa Herta Tropper, Waldsberg
Herbert Paul, Hofstätten
Theresia Hermann, Bad Gleichenberg
Josef Gölles, Hofstätten
Bruno Kobale, Trautmannsdorf

Mögen sie ruhen in Frieden!

Fokus Ehrenamt

DANKE...

der **Familie Grain**, Taxberg, für die Spende von Reisig zu Weihnachten;

DANKE...

an **Christine Gütl** für das Kirchenschmücken;

DANKE....

an **Sabine Kahlert** für das Binden des Adventkranzes

DANKE...

an **August Ulrich** für das Kirchenschmücken u. Spende der Christbäume

DANKE....

an unsere zwei **Mesner Josef Trummer u. Hannes Schiffer** (sowie **Anni Trummer** u. **Sabine Kahlert**)



Lugitsch
SINN VOLLE ENERGIE



Rorate

Eine schöne Tradition sind die jährlichen Rorate messen in der Adventzeit. Advent - warten, ankommen, sich besinnen und versuchen, die hastige Zeit auszublenden.

Die katholische Frauenbewegung, die Volksschule und die Mittelschule gestalteten diese in musikalischer Form und mit besinnlichen Texten. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Im Anschluss empfingen uns die Damen der KFB im Franziskusheim mit einem Frühstück. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

PGR Schuster Silvia



Fotos: Pfarre Bad Gleichenberg

Einladung 180-Jahr-Jubiläum der Pfarre Bad Gleichenberg

Vor gut vier Jahren haben die ersten Gespräche zur Generalsanierung des Kirchengebäudes begonnen. Dabei standen der Turm, das Dach und die Fassade im Blickpunkt. Dank gezielter Planungen und der zügigen Ausführungen der beteiligten Professionisten konnte auf Grundlage des Finanzierungsmodells dieses große Bauvorhaben rechtzeitig vor dem Jubiläumsjahr 2025 fertiggestellt werden.

Allen Mitwirkenden, den SpenderInnen und SponsorInnen sei hier nochmals herzlich gedankt. Nun wollen wir unsere Freude und Dankbarkeit beim **Jubiläumsfest** am

29. Juni 2025 am Kirchplatz zum Ausdruck bringen! Dazu dürfen wir Sie, geschätzte Pfarrbevölkerung, schon heute herzlich einladen.

Auch eine Festschrift zur Baudokumentation wird vorbereitet. Dazu wäre uns sehr dienlich, wenn wir Originalfotos von verschiedenen Bauvorhaben aus der Kirchengeschichte kopieren könnten.

Gabriele Fasching



Foto Fasching Gabi

Dankgottesdienst der Bairisch Kölldorfer am Silvestertag

Schon sehr lange ist es Tradition, dass die Bairisch Kölldorfer am 31.12., also am Silvestertag, nach Bad Gleichenberg gehen um dort einen Dankgottesdienst zu feiern.

Wir treffen einander immer um acht Uhr bei der Kapelle - es sind meist 8 bis 10 Personen. Eine Person trägt das Kreuz und wir marschieren betend (Rosenkranz) los. Unterwegs gesellen sich immer mehr Leute dazu. Bei der Kreuzung „Schöllauf - Trammer“ stoßen auch die Personen von der Kohleiten dazu. Oben bei der Kreuzung „Pucher - Steinriegl“ kommen auch die Leute vom Sulzberg und vom Steinriegl dazu. So sind wir dann immer ca. 30 bis 50 Personen, die betend zur Kirche pilgern. Dort werden wir vom Priester empfangen und natürlich läuten auch die Glocken.

Die Hl. Messe wird immer von einer Abordnung der Musikkapelle Bairisch Kölldorf mitgestaltet.

Letztes Jahr (2024) war es besonders feierlich, da unsere liebe Organistin, Brigitte Pichler, mit einigen Bläsern unter der Leitung von unserem berühmten Ferdinand Raab ganz besondere Klänge hervorzauberten. Ich nenne so etwas immer „**HIMMLISCHE KLÄNGE**“, die einem „Gänsehaut“ bereiten.

Der Gottesdienst an sich ist natürlich ein **DANK** an „**GOTT UNSEREN SCHÖPFER**“, für all das Gute und Schöne, was wir im vergangenen Jahr erleben durften und gleichzeitig auch eine Bitte für das neue Jahr, dass der „**HERRGOTT**“ unser Leben mit all unserem „Schönen und Schwestern“ stets begleiten möge.

Nach der Hl. Messe gibt es draußen meist ein „Stamperl“, welches vom PGR ausgeteilt wird. Unsere liebe Franziska bäckt meist „Lebkuchenkleebblätter“ und teilt sie ebenso aus. Ich möchte an dieser Stelle ein herzliches „**DANKE**“ sagen. Die Leute stehen noch einige Zeit am Kirchplatz zusammen und tauschen sich über „Vergangenes“ oder vielleicht auch schon über „Zukünftiges“ aus.

Ich finde dies eine sehr schöne Tradition und hoffe, dass sie beibehalten wird, auch wenn es uns (60 bis 80jährige) nicht mehr gibt. In diesem Sinn ein „**DANKE**“ an alle, welche jedes Jahr mitgehen.

Elisabeth Kalcher

STERNSINGERAKTION IN DER PFARRE TRAUTMANNSDORF

In der Pfarre Trautmannsdorf haben heuer acht Kindergruppen und drei Erwachsenengruppen bei der Sternsingeraktion mitgewirkt.

Wir danken allen kleinen und großen Königinnen und Königen für ihr Mittun. Sie haben die Frohe Botschaft in die Häuser gebracht und Spenden für Kinder und Jugendliche in Nepal gesammelt.

Ein großes Dankeschön allen Begleitpersonen und den Familien, die für die Sternsinger ein Mittagessen oder eine Jause zubereitet haben.

Der gesamten Pfarrbevölkerung ein herzliches Vergelt' s Gott für die gute und freundliche Aufnahme der Sternsinger und für

ihre Spenden. Wir freuen uns sehr über das großartige Ergebnis in der Höhe von **€ 10.201,19**.

Ein herzliches Danke auch an Frau Helene Sammer aus Gnas. Sie hat für unsere Pfarre eine Garnitur Sternsingergewänder geschneidert.

Stefanie Fuchs



Fotos: Toni Weiß



HERBERGSUCHE 2024

Ein Danke an die Familie Newzella!

Wie schon in den letzten Jahren, wurden wir von der Familie Newzella schon erwartet und die Mutter Gottes herzlich empfangen.

Wie schon in den letzten Jahren davor, fand sie in der Hauskapelle der Familie ihren Ehrenplatz.

Ein besonderer Dank an Gabi Schögler, die unsere Feier immer sehr stimmungsvoll mit der Gitarre umrahmt.

Bei Punsch und Keksen hatten wir anschließend noch nette Gespräche mit den Gastgebern.



Vielen Dank an alle, die bei der Herbergsuche mitgegangen sind.

Christine Gütl



Fotos: Pfarre Trautmannsdorf

KINDERWEIHNACHT IN DER PFARRE TRAUTMANNSDORF

Am 24.12. 2024 fand in der Pfarrkirche Trautmannsdorf die Kinderweihnacht statt. Die Wortgottesfeier wurde von Monika Zahalka und Gerda Pranger gestaltet und von den SchülerInnen der Musikschule Bad Gleichenberg unter der Leitung von Sandra und Stephan Kaufmann musikalisch umrahmt.

Das Krippenspiel wurde von den MinistrantInnen unter der Obhut von Christine Monschein durchgeführt.

Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden.

PGR W. Rauch



Fotos: Toni Weiß

Vorschau:

Die Katholische Frauenbewegung Trautmannsdorf lädt am **09. März** nach der Heiligen Messe zum **Fastensuppen-Essen** ein. Dieser Gottesdienst wird vom **Ensemble Vocativ** musikalisch umrahmt. Bei der Vorabendmesse am Samstag, dem 08. März, gibt es Suppe zum Mitnehmen. Die Spenden kommen der „Aktion Familienfasttag“ zugute.

Am **Palmsonntag, dem 13. April 2025**, veranstaltet die kfb Trautmannsdorf nach der Eucharistiefeier ihr traditionelles **Pfarrcafe** mit Gulasch, Würstel, Mehlspeisen, Kaffee und anderen Getränken. Alle PfarrbewohnerInnen und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Gerti Pfeiler

KINDERGOTTESDIENST UND ENTSENDUNG DER STERNSINGER

Beim Kindergottesdienst in der Pfarrkirche Trautmannsdorf am Tag der Unschuldigen Kinder wurden auch die Sternsinger der Pfarren Bad Gleichenberg und Trautmannsdorf entsendet.

Bei seiner Predigt hat Pfarrer Mag. Mathias Trawka den Kindern die Bedeutung der Gaben der Hl. Drei Könige – Gold, Weihrauch und Myrrhe – erklärt. Danach wurden einer Sternsingergruppe, symbolisch für alle Mitwirkenden, der Stern, die Krone, die Kreide und die Kassa überreicht.

Der Pfarrer freute sich über das Engagement der Kinder und Erwachsenen. Am Ende des Gottesdienstes wurden die Kinder einzeln gesegnet.

Stefanie Fuchs





EHEJUBILÄUMSMESSE

Umrahmt von der Musikgruppe „Das Kleeblatt“ zelebrierte Pfarrer Mathias Trawka am 26.10.2024 den Dankgottesdienst für Ehepaare. Nach der feierlichen Segnung der Ehepaare sowie Dankesworte durch den Herrn Pfarrer und die gef. Vors. des PGR, Stefanie Fuchs, wurden die Ehepaare vom PGR zu einer kleinen Feier ins Trauteum eingeladen, wo Geschenke an die Ehepaare überreicht wurden.
PGR Willi Rauch



Traditionelle Herstellung mit der Baumpresse



WURZINGER

Wir machen Wein in Bad Gleichenberg. Mit Tradition, Hingabe und großem Respekt vor der Natur.

Am Frauenberg bewirtschaften wir unsere Weingärten und pressen unsere Trauben. Und das besonders schonend – wie es schon vor Jahrhunderten üblich war: mit der Baumpresse. Nur so können wir unser ganzes Feingefühl einsetzen und das Potential unserer Trauben ausschöpfen.

Weinbau Wurzinger
Waldsberg 34 • 8344 Bad Gleichenberg
Tel.: 0650 / 46 46 048
Öffnungszeiten: Mo–Sa 9–19 Uhr
www.weinbau-wurzinger.at



Grabgestaltung & Renovierung



...schafft
Atmosphäre

NATURSTEIN TRUMMER GmbH

Steinmetzmeisterbetrieb
Burgfried 205, 8342 Gnas, Tel. 03151/51980
Fax DW 4, office@naturstein-trummer.at



**Treffpunkt für
Jung und Alt**

**Trautmannsdorf 116
8343 Bad Gleichenberg
Telefon: 03159/2471**

Steiermärkische
SPARKASSE

**Glaubwürdigkeit.
Verlässlichkeit.
Leidenschaft.**

Dafür stehen wir seit rund 200 Jahren.



expert HEIN

Expert Hein 8344
Bad Gleichenberg
Tel.: 03159/25550
expert.hein@gmx.at

- Elektroinstallationen
- Hausgeräte • Fernsehgeräte
- Verkauf • Kundendienst
- Reparatur aller Marken

 **REICHT**
HAUSTECHNIK
Meisterbetrieb seit 1958

GAS SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

Bad Gleichenberg | Jennersdorf
www.reicht-haustechnik.at

GENSER REISEN

REISEBÜRO - BUSUNTERNEHMEN - TAXI

Ostermarkt in „Klagenfurt & Velden“
Termin: SO 13. April 2025
Fahrpreis: € 49,00 Kinder bis 14 Jahre: € 39,00
Busfahrt & Eintritt

Shopping in Parndorf
Termin: DO 17. April 2025
Fahrpreis: € 49,00
Busfahrt & Glass Prosecco

Tulpenblüte in „Slowenien“
Termin: SA 26. April 2025
Fahrpreis: € 69,00
Busfahrt # Eintritt Park Mozirski Gaj
Eintritt Park Arboretum

Radl'n um den „Wörthersee“
Termin: SO 27. April 2025
Fahrpreis: € 64,00
Busfahrt & Radanh. & Radlerfrühstück

Frühlingserwachen in „Opatija“
Termin: FR - MO 21. - 24.03. 2025
Fahrpreis: € 432,- EZ - Zuschlag: € 66,-
Busfahrt im modernen Fernreisebus

- # 3 x Übernachtung mit HP im 5 * Hotel Ambassador
- Willkommensdrink
- Frühstücks- und Abendbuffet
- Freie Benutzung der Wellnessanlage
- Ausflug „Opatija“ & „Rijeka“
- Reiseleitung an allen Tagen

Eröffnungsfahrt „Rabac“
Termin: DO - SO 10. - 13.04. 2025
Fahrpreis: € 375,- EZ - Zuschlag: € 70,-

- Busfahrt im modernen Fernreisebus
- 3 x Übernachtung mit HP im 4 * Valamar Sanfor Hotel & Casa
- Willkommensdrink
- Frühstücks- und Abendbuffet
- Freie Benutzung der Wellnessanlage
- Ausflug „Pula“
- Schiffsausflug
- Reiseleitung an allen Tagen

Atemberaubender „Lago Maggiore“
Termin: So-Do, 27.04-01.05.2025
Preis pro Person: € 699,00 EZ-Zuschlag: € 112,00

- Busfahrt im modernen Fernreisebus
- 4 x Übernachtung mit HP im 3 * HOTEL EUROPALACE in VERBANIA PALLANZA
- Reiseleitung für Centovalli & Locarno
- Zugfahrt mit Centovalli-Bahn von Domodossola bis Locarno
- Reiseleitung für Como & Lugano
- Reiseleitung für Isola Bella & Isola dei Pescatori
- Schifffahrt mit Privatboot zu den Borromäischen Inseln
- Eintritt Isola Bella Palazzo Borromeo
- Reiseleitung an allen Tagen

Leitgeb. buschenschank
vinosophie gästehaus
vinosophie

Unser Buschenschank startet am:
18. März 2025

ACHTUNG: NEUE Öffnungszeiten!

NEU	Dienstag	ab 16:00 Uhr
	Mittwoch	ab 16:00 Uhr
	Donnerstag	ab 16:00 Uhr
	Freitag	ab 16:00 Uhr
	Samstag	ab 14:30 Uhr
NEU	Sonntag	geschlossen
	Montag	geschlossen

WEINGUT LEITGEB
Trautmannsdorf 104, 8343 Bad Gleichenberg
03159/28 85 | www.weingut-leitgeb.at





Gärtnerei

ROBERT LACKNER

8345 Straden
Muggendorf 1
Tel. 03473 8081
8344 Bad Gleichenberg
Radkersburgerstraße 30
Tel. 03159 3346
www.blumen-lackner.at
office@blumen-lackner.at



Raiffeisenbank Region Feldbach

Monika Schantl
Bankstellenleiterin

Gerhard Habersack
Geld- und Kontoservice

Katharina Sampt
Finanz- und Vermögensberatung

Gerhard Posch
Leitung
Firmenkundenbetreuung

Bankstelle Bad Gleichenberg

Christian Hödl
Kundenberatung

Anja Blaß
Kundenberatung

Lukas Alessio
Geld- und Kontoservice

Vanessa Grassl
Geld- und Kontoservice

Schalteröffnungszeiten:
Montag & Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr, 14:30 - 16:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch & Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Beratungszeiten:
Montag - Freitag: 08:00 - 19:30 Uhr
(nach Terminvereinbarung)

Kontakt:
03152-4222-0
info.38497@rb-regionfeldbach.at



KÖLDORFER
WAS FARBE ALLES KANN...

Komm in unser Team - wir suchen ab sofort...

**Maler- und Beschichtungs-
techniker**
(M/W) - FACHARBEITER UND LEHRLING

 **+43 664 1908710**



SOBAU

Bairisch Kölldorf 29
8344 Bad Gleichenberg
Tel.: 03159/3695
E-Mail: office@sobau.at

WWW.sobau.at



FRISIERSALON HEIN
Damen & Herren

Obere Brunnenstraße 8
8344 Bad Gleichenberg
Tel.: +43 (0) 3159 / 2254

Für ein schönes Zuhause ...

RAUM AUSSTATTUNG • BODENBELÄGE
ING. GUTMANN
8344 BAD GLEICHENBERG
TEL: 03159 / 2476

Bäckerei
ERTL®

Keiner bäckt feiner!

Merkendorf, Tel. 03159/2276
MEZ Bad Gleichenberg, Tel. 03159/45540
Studenzen, Tel. 03115/21406
Feldbach, Tel. 03152/67337

www.ertlbäckerei.at

MALERBETRIEB
KRANVERLEIH, KLEBESCHRIFTEN



fink

Bald mit neuer Homepage www.maler-fink.at
FELDBACHER STR. 41, 8344 BAD GLEICHENBERG
TEL.: 03159/2867, E-mail: MALER.fink@AON.A



Maßschneiderei

Karoline Trammer
Bairisch Kölldorf 254
A-8344 Bad Gleichenberg

+43 (03159) 25 40
+43 (664) 105 26 12



Mag. Christiane Ortner
Ihre Immobilienmaklerin
ROTSchild Immobilien
0699/1180 9292



BLITZLICHTER AUS UNSEREN PFARREN



Adventkranzweihe Trautmannsdorf, Foto: Toni Weiß



Jubelpaarmesse BG, Foto: Silvia Schuster



Ehejubiläumsmesse Trautmannsdorf; Foto: Willi Rauch



Gottesdienst nach Erstbeichte, Foto Christine Kickmaier



Kindermette Trautmannsdorf; Foto: Toni Weiß



Jubelpaarmesse BG, Foto: Silvia Schuster



Entsendung Sternsinger, Pfarre Trautmannsdorf; Foto: Toni Weiß



Nikolaus_Dorfkapelle; Foto: Pfarre Bad Gleichenberg

PFARRE JAGERBERG STELLT SICH VOR



Foto: Gernot Ambros

Die Pfarre Jagerberg war eine der Pfarren in unserer Umgebung, die 1269 – also vor 755 Jahren – gegründet wurde. Der erste Kirchenbau dürfte bereits in der Mitte des 13. Jh. bestanden haben. Lange Zeit war die Kirche Filialkirche unter der wirtschaftlichen Leitung von Wolfsberg, 1784 ist die Erhebung zur selbständigen Pfarre dokumentiert.

Im Laufe der Geschichte gab es – vermutlich bedingt durch wiederholte Einfälle der Ungarn und Türken – zahlreiche Veränderungen, Wiederaufbauten und Erweiterungen. Ihre heutige Gestalt erhielt die Kirche 1874 mit der Neuerrichtung des Turmes. Die letzte umfassende Außenrenovierung war 2020, im Vorjahr wurde der 1. von 2 Bauabschnitten für die Sanierung der Kirchhofmauer abgeschlossen. Alle 8 Messkapellen und die zahlreichen Wegkreuze und Bildstöcke im Pfarrgebiet sind gepflegte und unverzichtbare Glaubenszeichen.



Foto: Erich Trummer

Die Jagerberger Pfarrkirche ist dem Hl. Andreas geweiht (30. November), die Verehrung der Hl. Notburga (13. September) mit dem Notburgafest am 3. Sonntag im September ist jedoch weit populärer. Der Wolfsberger Pfarrer Christoph Ziegler hatte Mitte des 18. Jh. eine Reliquie der Tiroler Heiligen nach Jagerberg gebracht und damit ihre Verehrung in Gang gesetzt.



Foto: Erich Trummer

Das pfarrliche Leben wurde geprägt von 2 Priesterpersönlichkeiten. Pfarrer Kajetan Hütter war 44 Jahre in Jagerberg, sein Nachfolger, Msg. Mag. Wolfgang Koschat, Jagerberger Pfarrer seit 1983, ist auch nach seiner Pensionierung uneingeschränkt in der Pfarre und im Seelsorgeraum tätig.

Erwachsene ehemalige Ministrantinnen koordinieren eine überaus große Zahl von Ministrantinnen und Ministranten, die Leiter der Wortgottesfeiern, Kommunionspender und Lektoren gestalten und unterstützen die liturgischen Feiern. Die musikalische

Gestaltung kirchlicher Feiern erfolgt durch die beiden Organistinnen, durch die ortsansässigen Chöre und die Markt-Musikkapelle.

Ein großer Teil der anfallenden Dienste – von der Durchführung des Pfarrfestes, über die Firmvorbereitung bis zur Arbeit im Sozialkreis und in der Jungschar – wird durch Ehrenamtliche und Freiwillige geleistet. Die Spendenfreudigkeit der Pfarrbevölkerung ist immer wieder erfreulich hoch.



Foto: Markus Schadler

Eine traditionell gute Verbindung besteht zum örtlichen Kindergarten und zur Volksschule, die entsprechenden Feiern werden von den Eltern gerne mitgestaltet und besucht. Die zahlreichen Vereine im Pfarrgebiet, beispielsweise Markt-Musikkapelle, FFW, Kameraden, Senioren, Frauenbewegung etc. haben Fixpunkte im kirchlichen Jahreslauf, die Kooperation mit der Marktgemeinde ist beispielhaft.

Dr. Marianne Schaden



FAHRRADSPENDEN FÜR UKRAINERINNEN



Am Montag, 20. Jänner, konnte eine LKW Ladung von Fahrrädern und verschiedenen Fahrzeugen für Kinder an die ukrainischen Bewohnerinnen das Hauses Triestina in Bad Gleichenberg übergeben werden. Manfred Mikl von der Caritas nahm diese Spende entgegen, die große Freude unter den Bewohnerinnen auslöste. Ein großes Dankeschön an die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental, besonders an Herrn Bürgermeister Johann Kaufmann, der diese Aktion ermöglichte, aber auch an Herrn Johann Fasching, der den Transport durchführte.

Vielen Dank für diese Spende!

Pastoralreferent Christian Schenk



Fotos: Christian Schenk

CARITAS HAUSSAMMLUNG

Caritas & DU
Wir helfen.

Haussammlung 2025

Weil Hoffnung der erste Schritt aus der Armut ist.

Wir helfen.

Ihre Spende hilft in der Steiermark

AT08 2081 5000 0169 1187
www.caritas-steiermark.at/haussammlung

Unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ bittet Papst Franziskus im Heiligen Jahr 2025 darum, Hoffnung zu schenken. Als diese Hoffnungsträger machen sich die Haussammler*innen wieder auf den Weg und unterstützen jene Menschen in der Steiermark, die einen Lichtblick in der Not benötigen. Sie schaffen Begegnungen in Ihrer Pfarrgemeinde und bitten um Spenden für Menschen Not. Ihre Spende an die Caritas Haussammlung ermöglicht beispielsweise:

- Beratung und finanzielle Unterstützung für Menschen in Not,
- eine warme Mahlzeit und Lebensmittelpakete im Marienstüberl,
- eine Schlafmöglichkeit und Hilfe für Kinder und deren Mütter in Notsituationen
- und viele weitere Hilfsangebote in der Steiermark.

Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

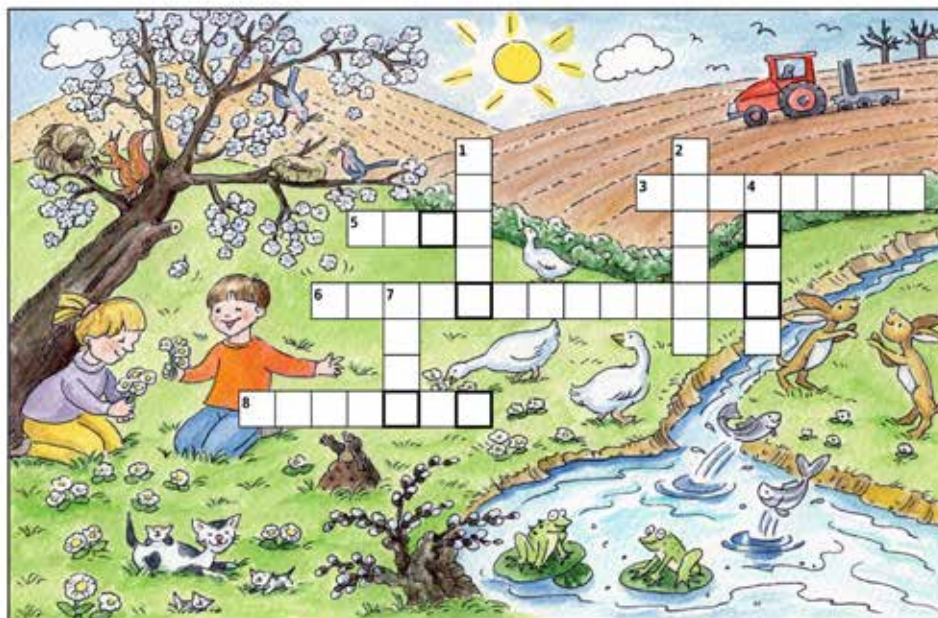
Hilfe für Menschen in Not in der Steiermark:
Spendenkonto IBAN AT08 2081 5000 0169 1187
Verwendungszweck: Haussammlung 2025



Anna Zeis-Ziegler In: Pfarrbriefservice.de

Finde die 10 Fehler im rechten Bild

Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



Daria Broda, www.knollmaennchen.de In: Pfarrbriefservice.de

Waagrecht

- 3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
- 5. Bringt an Ostern die Eier
- 6. Blume, dem die Gans den Namen gab
- 8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

- 1. Sorgt für unseren Honig
- 2. Tiere, die im Wasser leben
- 4. Strahlt vom Himmel
- 7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _



Auflösung Suchbild



FEIER DER KARWOCHE UND OSTERN

Bad Gleichenberg

Palmsonntag: 10:00 Uhr WGF
mit Segnung der Palmzweige am
Hauptplatz

Karsamstag: 20:00 Uhr

Osternachtfeier

Ostersonntag: 10:00 Uhr Hl. Messe

Ostermontag: 09:30 Uhr

Emmausgang – Abmarsch vom
Kirchplatz; 10:00 Uhr Hl. Messe
beim Hödlkreuz

Bierbaum

Palmsonntag: 10:00 Uhr

Segnung der Palmzweige bei der
Mariensäule; Einzug in die Kirche
und Hl. Messe

Karsamstag: 18:30 Uhr

Auferstehungsfeier

Ostersonntag: 10:00 Uhr Hl. Messe

Ostermontag: 10:00 Uhr Hl. Messe

Gnas

Palmsonntag: 08:00 Uhr Hl. Messe;
09:15 Uhr Segnung der Palmzweige
am Hauptplatz; 09:30 Uhr Hl.

Messe

Karsamstag: 05:00 – 17:00

Uhr Anbetungsstunden; KEIN

GOTTESDIENST

Ostersonntag: 05:00 Uhr

Auferstehungsfeier; 09:30 Uhr

Hochamt

Ostermontag: 09:00 Uhr Hl. Messe

Jagerberg

Palmsonntag: 08:45 Uhr Segnung

der Palmzweige beim GH Haiden;

anschl. Hl. Messe in der Kirche

Karsamstag: 19:30 Uhr Feier der
Osternacht

Ostersonntag: 06:30 Uhr

Frühmesse

08:00 Hochamt mit Prozession

Ostermontag: 08:00 Uhr

Hl. Messe; 10:00 Uhr

Ostermontagswanderung am
Johannesweg

Kirchbach

Palmsonntag: 09:45 Segnung der

Palmzweige beim Gemeindeamt;

anschl. Hl. Messe in der Kirche

Karsamstag: 20:00 Uhr

Wortgottesfeier – Feier der

Osternacht

Ostersonntag: 08:00 Uhr

Prozession; anschl. Hl. Messe

Ostermontag: 08:00 Uhr

Emmausgang zur St. Annakirche;

anschl. Hl. Messe

Mettersdorf

Palmsonntag: 09:00 Uhr Segnung

der Palmzweige; anschl. Hl. Messe

Karsamstag: 19:00 Uhr

Auferstehungsfeier

Ostersonntag: 09:00 Uhr Hl. Messe

mit Prozession

Ostermontag: 08:30 Uhr Hl. Messe

St. Peter/O.

Palmsonntag: 08:15 Uhr Segnung

der Palmzweige im Schulhof;

anschl. Hl. Messe in der Kirche

Karsamstag: 20:00 Uhr

Auferstehungsfeier

Ostersonntag: 08:30 Uhr Hl. Messe
mit Prozession

Ostermontag: 05:00 Uhr

Emmausgang auf den

Kalvarienberg; 08:30 Uhr Hl. Messe
in der Kirche

St. Stefan/R.

Palmsonntag: 09:30 Uhr Segnung

der Palmzweige im Schulhof;

anschl. Hl. Messe in der Kirche

Karsamstag: 19:30 Uhr

Osternachtfeier

Ostersonntag: 10:00 Uhr Hl. Messe

Ostermontag: 10:00 Uhr Hl.

Messe; 10:15 Uhr Hl. Messe in

Trössengraben

Trautmannsdorf

Palmsonntag: 08:30 Uhr Hl. Messe

mit Segnung der Palmzweige

Karsamstag: Gemeinsamer

Gottesdienst mit Bad Gleichenberg

Ostersonntag: 08:30 Uhr Hl. Messe

Ostermontag: 08:30 Uhr Hl. Messe

Wolfsberg

Palmsonntag: 10:00 Uhr Segnung

der Palmzweige; anschl. Hl. Messe

Karsamstag: 19:30 Uhr

Auferstehungsgottesdienst

Ostersonntag: 09:00 Uhr Hl. Messe

Ostermontag: 10:00 Uhr Hl. Messe

ERSTKOMMUNION UND FIRMIUNG

	Erstkommunion	Firmung
Bad Gleichenberg	27.04. 10:00 Uhr	14.06. 10:00 Uhr (in Trautmannsdorf)
Bierbaum	10.05. 10:00 Uhr	31.05. 10:00 Uhr (in St. Peter)
Gnas	17.05. 10:00 Uhr	01.05. 10:00 Uhr
Jagerberg	25.05. 10:00 Uhr	26.04. 10:00 Uhr
Kirchbach	24.05. 10:00 Uhr	21.06. 10:00 Uhr
Mettersdorf	29.05. 10:00 Uhr	10.05. 10:00 Uhr
St. Peter/O.	10.05. 10:00 Uhr	31.05. 10:00 Uhr (mit Bierbaum)
St. Stefan/R.	17.05. 10:00 Uhr	14.06. 10:00 Uhr
Trautmannsdorf	26.05. 10:00 Uhr	14.06. 10:00 Uhr (mit Gleichenberg)
Wolfsberg	18.05. 10:00 Uhr	17.05. 10:00 Uhr

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK



Einladung
zur

„Stunde für mich“

Thema:
Fürchtet euch nicht
Hoffnung in stürmischen Zeiten



Freitag, 11. April 2025
19:30 Uhr
Pfarrkirche Jagerberg

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

STERNSINGERSAKTION

20-C+M+B-25

Foto: Christian A. Löffler



Die Sternsingeraktion hat in Österreich eine lange und bedeutsame Tradition. Seit mehr als 70 Jahren ziehen Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus, sammeln für andere Kinder und bringen den Segen in die Häuser. Diese Aktion verbindet generationsübergreifend Menschen. Die Aktion war ein voller Erfolg: Im Seelsorgeraum wurden heuer gesamt **139.024,50 Euro** hauptsächlich für Menschen in Nepal gesammelt. Ein herzliches Dankeschön gilt nicht nur den Kindern und Jugendlichen, die durch ihren unermüdlichen Einsatz vielen Erwachsenen eine Freude bereiteten. **591 Sternsinger:innen** und **140 Begleiter:innen** waren im Seelsorgeraum unterwegs.

AKTION FAMILIENFASTTAG



Der Verein Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs unterstützt gemeinsam mit allen Spender*innen die entwicklungs-politische Zusammenarbeit von Frauen im Inland und globalen Süden.

So arbeitet und wächst ein Netzwerk mit und für Frauen, durch das Gesellschaft und Natur basierend auf Werten des Miteinander und Füreinander nachhaltig gestärkt werden.

Zur Fastenzeit wird die Sammlung zur Aktion in den Pfarren des Seelsorgeraumes durchgeführt.

In vielen Pfarren wird dieser Sonntag als Suppensonntag gefeiert.

Feiern Sie mit!

JAHRESSTATISTIK SEELSORGERAUM

Taufen:	180
Erstkommunionen:	249
Firmungen:	224
Trauungen:	29
Begräbnisse:	278
Wiederaufnahmen in die Kirche:	17

Kinder- und Familiengottesdienste
in St. Peter am Ottersbach:

6. April 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli 2025

jeweils um **8:30 Uhr** in der Pfarrkirche.
Der *Kinderliturgiekreis* findet jeweils am Freitag davor um 15 Uhr im Pfarrheim statt.



Einladung zur

Rad-Stern-Wallfahrt



Seehöhe 469 Meter

zur Dreifaltigkeits Kapelle nach Glojach

der Katholischen Männerbewegung Gnas, St. Veit a.V., Hl. Kreuz a.W. und Hausmannstätten

am Sonntag, den 01. Juni 2025

Hl. Messe mit Beginn um 11.00 Uhr

Eingeladen sind alle aus der näheren und weiteren Umgebung! Wer nicht mit dem Rad kommen kann, ist auch herzlich willkommen!

BLITZLICHTER IM SEELSORGERAUM



Krippenspiel Mettersdorf, Foto: Stefan Prutsch



Firmvorstellung Jagerberg, Foto: Christine Marbler



Sternsingen Bierbaum Foto: Pfarre



Sternsingergottesdienst St. Peter Foto: Pfarre



Sternsingen Kirchbach Foto: Astrid Domittner



Christtagsgottesdienst mit Chorgem. u. MV Bierbaum Foto: Helfried Otter



Kinderwortgottesfeier St. Stefan/R. Foto: Theres Friedl



Seelsorgeraumrat Foto: Christine Kickmaier